

Wenn wir Vögel wären

Von WhiteMaid

Prolog:

Wir stehen am Fenster. Er hat die Hände flach gegen die Scheibe gepresst. Seine schlanken Finger hinterlassen Abdrücke auf dem polierten Glas. Ich kann die Blicke der anderen im Rücken spüren, doch er hat den Kopf in den Nacken gelegt und spät zum Himmel hinauf.

„Wenn ich ein Vogel wär“, sagt er, „würde ich so hoch fliegen, dass alle Menschen nur noch winzige Punkte wären.“

„Wenn ich ein Vogel wär“, gebe ich zurück, „würde ich irgendwo da oben ein Nest bauen und nie zurückkommen.“

„Wenn wir Vögel wären“, setzt er nach, „dann würden wir zusammen in dem Nest wohnen.“

Nur leider sind wir keine Vögel.